



Email: [bi.asyl@yahoo.com](mailto:bi.asyl@yahoo.com)

[www.biasyl-regensburg.de](http://www.biasyl-regensburg.de)

03.04. 2019

**Dublin Bulgarien, Ankerzentrum Regensburg** kurze, stichpunktartige Zusammenfassung nach Infos der RAin .

Familie aus dem Irak (Kurden), Eltern und 3 kleinen Kinder (6, 5 und 3 J.).

Die Frau ist schwanger. Abschiebungsankündigung im Februar. Eilantrag zusammen mit ärztlichem Attest ( ein Satz, „ es liegt Risikoschwangerschaft vor)“ wurde abgelehnt. Der RichterIn reichte es nicht, dass sie im 6. Monat schwanger ist , sie wollte genau wissen, warum Risikoschwangerschaft vorliegt.

Auf Frage meinte die ärztliche Dienststelle im Ankerzentrum, Risikoschwangerschaft liegt vor nur weil Migranten. ( Eilantrag sehr kurzfristig gestellt, Polizei kam nicht)

**Zweite Abschiebungsankündigung für Montag 01.04.** > Eilantrag mit Attest, Risikoschwangerschaft, Wehentätigkeit, Gefahr der Frühgeburt, Reiseunfähig (Attest 2 Zeilen) > wurde am **Freitag, 29.03.** abgelehnt

> **Neues Attest mit Hilfe einer Ärztin** (per Email nach Untersuchung der Frau) : ausführliche Erklärung wieso Risikoschwangerschaft vorliegt und Erklärung über Transportunfähigkeit und Gefahr des Todes für Kind und Mutter. Der erneute Eilantrag am **Samstag den 30.03.** ging dann zum Glück nach unzählige Anrufe und Emails durch!

Zusammenstellung: BI Asyl Rgbg, 03.04. 2019